

Die Vorletzte

BATTLE REVIVE

Genre: **Action** Publisher: **PUBG Corporation** Entwickler: **PUBG Corporation** Termin: **2019**

Egal ob PUBG, Fortnite oder Call of Duty: Battle Royale kennt jeder, kann jeder, macht jeder. Auf der E3 2018 haben wir exklusiv die nächste Evolutionsstufe dieses Konzepts gesehen. Von Markus Schwerdtel

»Sowas habt ihr noch nicht gesehen, garantiert!« Mit blitzenden Augen schiebt uns Brendan »Playerunknown« Greene in einen stickigen Meetingraum abseits des E3-Messe-trubels. Eigentlich dürfte dieser Termin gar nicht zustande gekommen sein, Greene ist momentan viel zu sehr damit beschäftigt, die Entwicklung an seinem Dauerbrenner PUBG zu beaufsichtigen und ihn auf weitere Plattformen (Auto-Navis, Fahrkarten-Automaten, Thermomix-Displays) zu bringen. Doch offensichtlich brennt dem umtriebigen Amerikaner etwas unter den Nägeln, das er uns unbedingt zeigen will – na dann mal los!

Sterben nervt

»Battle Royale ist schon cool«, erklärt uns Greene, als wir vor seinem Präsentationsrechner Platz nehmen. »Aber 99 von 100 Spielern haben irgendwann keinen Spaß mehr, weil sie sterben. Das sind ca. 99 Prozent unzufriedene Kunden!« Tatsächlich ist die Gefahr groß, dass einmal abgeschosse-

ne Teilnehmer das Match einfach beenden und eine neue Partie starten. Ein revolutionäres Konzept soll das nun unterbinden und eigentlich erledigte Spieler wieder eingliedern. »Wir nennen es Battle Revive!« strahlt uns Brendan Greene an.

Und das funktioniert so: Künftig hat eine PUBG-Partie zwei Phasen. Nachdem der Battle-Royale-Sieger feststeht und er sein Chicken Dinner verputzt hat, ersetzt das Spiel alle Waffen in seinem Rucksack durch einen Defibrillator. Die neue Aufgabe des Medic-Einzelkämpfers ist es nun, alle auf der Karte herumliegenden Spielerleichen wiederzubeleben. Wer so reaktiviert wurde, bekommt ebenfalls einen Defibrillator und muss sich auf die Suche nach Reanimierungs-»Opfern« machen. »Es ist ein Schneeballsystem der Lebensrettung«, freut sich Greene (und hofft wohl auf Promotion durch DRK, DLRG, Ärzte ohne Grenzen & Co). Logisch, dass nach kurzer Zeit ein Konkurrenzkampf entbrennt. Wer findet die meisten Leichen, wer belebt am effektivsten wieder? Das Ziel dieser zweiten Spielphase ist klar: Möglichst lange tot bleiben!

Taktische Beerdigung

Diese ungewöhnliche Siegbedingung eröffnet völlig neue Taktiken, erläutert uns Brendan Greene: »Es macht plötzlich einen riesigen Unterschied, wo man den Löffel abgibt.

Wer deutlich sichtbar auf weiter Flur abgemurkst wird, ist natürlich unter den ersten Wiederbelebten dabei – und das ist doof!« Schlaue Spieler werden deshalb versuchen, an möglichst abgelegenen Orten zur letzten Ruhe zu kommen. Wohl dem etwa, der mit seinem Leichnam durch die Levelgeometrie glitt. Was jedoch laut Greene nicht möglich sein wird, sind taktische Suizide in irgendwelchen Verstecken: »Wir betrachten das sogenannte Cadaver Camping als Cheaten. Solche Leute werden wir automatisch wiederbeleben.« Der letzte Überlebende hat jedenfalls die Runde gewonnen und bekommt eine Belohnung. »Wir wissen jedoch noch nicht, ob es eine Sardellenpizza wird oder doch Fischstäbchen«, verrät der Chefentwickler. Diese Frage treibt das Team seit Monaten um und verhindert das Ausrollen des eigentlich fertigen Battle-Revive-Patches.

Ja, es klingt durchdacht, was Greene und PUBG Corporation da vorhaben. Denn wenn das Konzept aufgeht, sind die Spieler in einem endlosen Gameplay-Loop aus den zwei Spielphasen gefangen und brauchen sich nie wieder auszuloggen. »Und dann werden wir sie 24/7 ordentlich durchmonetarisieren!« Brendan Greene reibt sich gierig die Hände. Und bittet uns beim Rausgehen, dieses Zitat doch nicht im Artikel zu verwenden. Leider haben wir ihn aber nicht gehört, auf der E3 ist es ja immer so laut ... ★

Waffen und Ausrüstung gibt es nur in der ersten Spielphase, später wird alles durch einen Defibrillator ersetzt.

Für zukünftige Karten planen die Macher spezielle Verstecke zum taktisch klugen Abnippeln.



Noch steht nicht fest, ob die Fahrzeuge im Spiel für Battle Revive zu Krankenwagen umlackiert werden.

Noch ist nicht klar, ob und wie die Bratpfanne in Battle Revive vorkommen wird. Vielleicht als Blitzableiter für Defibrillator-Stromstöße?